



1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname/Verwendungszweck:

Splendex Reinacrylat

Hersteller/Lieferant:

TFP GmbH Technische Farben & Produkte
Breitwiesenring 28,
63110 Rodgau
Tel: 02241/1697958 Fax: 02241/1697959

Auskunftgebender Bereich:

Notfallauskunft:

TFP GmbH Technische Farben & Produkte Tel: 02241/1697958
Vergiftungsinformationszentrale Tel: 030/19240

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung der Zubereitung Beschreibung:

Beschichtung auf Basis Acrylsäureester/Metacrylsäureester

3. Mögliche Gefahren

Bei sachgemäßer Anwendung, keine

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte Kleidung ausziehen und benetzte Körperstellen mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösungsmittel oder Verdünnung verwenden.

Nach Einatmen:

Frischluftezufuhr, Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife gründlich reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösungsmittel oder Verdünnung verwenden.

Nach Augenkontakt:

Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen hervorrufen, sofort Arzt konsultieren

Hinweise für den Arzt:

Nicht zutreffend.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Keine Einschränkungen



Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei Brand kann dichter Rauch entstehen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Atemschutz anlegen

Weitere Angaben:

Produkt brennt selbst nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Beschmutzte Kleidung ausziehen und benetzte Körperstellen mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösungsmittel oder Verdünnung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindenden Material aufnehmen und unter den örtlichen Behördlichen Entsorgungsvorschriften entsorgen. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösungsmittel benutzen.

Zusätzliche Hinweise:

Nicht zutreffend

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Allgemeine Vorschriften in Umgang für wasserverdünnbare Anstrichstoffe beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Nicht zutreffend

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nicht zutreffend

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Nicht zutreffend

Lagerklasse:

Nicht zutreffend

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutzmaßnahmen:

Allgemeine Vorschriften im Umgang für wasserverdünnbare Anstrichstoffe beachten.

Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte Kleidung ausziehen und benetzte Körperstellen mit Wasser und Seife reinigen geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösungsmittel oder Verdünnung verwenden.

Atenschutz:

Nicht zutreffend.

Handschutz:

Nicht zutreffend

Augenschutz:

Schutzbrille gegen Produktspritzer verwenden

Körperschutz:

Nicht zutreffen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Form: flüssig
 Farbe: weiß
 Geruch: arttypisch

	Wert/Bereich	Einheit	Methode
Schmelzpunkt/ - bereich:			
Siedepunkt/ - bereich:			
Flammpunkt:	>120	°C	
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):			
Zündtemperatur:			
Selbstentzündlich:			
Explosionsgefahr:			
Explosionsgrenzen (Methanol):			
Dampfdruck:			
Dichte bei T 20°C:	1,2-1,4	g/cm ³	
Löslichkeit bei T 20°C:	Unbegrenzt in Wasser		
ph-Wert bei T 20°C:	8-9		
Verteilerkoeffizient:			
Viskosität Art:			
Lösungsmittelgehalt:			

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung:

Keine bei sachgemäßer Handhabung



Gefährliche Reaktionen:

Keine bei sachgemäßer Handhabung

11. Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität (LD50):

Nicht zutreffend

Spezies:

Methode:

Reizwirkung an der Haut:

Nicht zutreffend

Spezies:

Reizwirkung am Auge:

Nicht zutreffend

Spezies:

Bemerkung:

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Biologische Abbaubarkeit:

Nicht zutreffend

Methode:

Ökotoxische Wirkungen

Fischtoxizität (LC50):

Nicht zutreffend

Expositionsdauer:

Spezies:

Methode:

Bakterientoxizität (ECO):

Nicht zutreffend

Methode:

Weitere ökologische Hinweise:

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB):

Nicht zutreffen

Bemerkungen:

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Abfallschlüssel (Deutschland)

Bei Abbeizarbeiten angefallener Lack- und Farbschlämme sind als besonders überwachungsbedürftige Abfälle (Abfallschlüsselnummer 555 03) zu entsorgen



Abfallname:

Ungereinigte Verpackungen:

Unter den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen

14. Angaben zum Transport

Landtransport:

ADR:

Nicht zutreffend

RID:

Nicht zutreffend

Binnenschiffstransport:

ADNR:

Nicht zutreffend

Seeschiffahrtstransport:

IMDG/UN:

Nicht zutreffend

Lufttransport:

ICAO/IATA-DGR:

Nicht zutreffend

Postversand:

Nicht zutreffend

15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß GefStoffV/EG:

Nicht kennzeichnungspflichtig

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Nicht zutreffend

Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Nicht zutreffend

R-Sätze:

S-Sätze:

S2: Darf nicht in Hände von Kindern gelangen

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

(gem. Anhang II der Zubereitungsrichtlinien 88/379/EWG:

Nicht zutreffend

Nationale Vorschriften:

Zusätzliche Einstufung nach GefStoffV Anhang II:

Nicht zutreffend

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Nicht zutreffend



Störfallverordnung:

Entfällt

Klassifizierung nach VbF:

Entfällt

Technische Anleitung Luft Klasse:

Entfällt

Wassergefährdungsklasse:

1

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen (z.B. Arbeitsmedizinische Grundsätze u. Arbeitsschutzvorschriften)

Nicht zutreffend

16. Sonstige Angaben

Legende:

n.a.	=	nicht anwendbar
n.v.	=	nicht verfügbar
n.g.	=	nicht geprüft
VbF	=	Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
MAK	=	Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen in ppn
BAT	=	Biologisches Arbeitsplatztoleranz
TRbF	=	Technisches Regeln brennbarer Flüssigkeiten
WGK	=	Wassergefährdungsklassen
WGK3	=	stark wassergefährdend
WGK2	=	wassergefährdend
WGK0	=	nicht wassergefährdend
WGK1	=	schwach wassergefährdend

Aktualisierung: 01.05.2011